2027

# Bildungs programm




Foto: Thomas Sonna

# Zwischen Unsicherheit und Solidarität

Ich bin in einer beschaulichen Reihenhaussiedlung im westfälischen Hamm aufgewachsen. Geprägt war sie von Bergarbeitern, Beschäftigten der Deutschen Bahn, Selbstständigen mit kleinen Handwerks- oder Krämerläden und Menschen, die im Schichtsystem eines produzierenden Gewerbes „malocht“ haben.

Viele Familien lebten mit einem Einkommen, zugleich gehörten mehrere Kinder fast selbstverständlich zum Alltag. Diese hießen z.B.: Jessica, Kevin, Hasan, David, Claudia, Tarek oder Holger und haben Vorgärten, Straßen und Spielplätze erobert – manchmal sicherlich auch „terrorisiert“. Das waren die 1980er Jahre, wie ich sie erlebt habe.

Ich möchte daraus kein Loblied auf die vermeintlich „gute alte Zeit“ machen. Im Gegenteil: Ich bin froh, heute zu leben und zu arbeiten. Vieles ist offener, vielfältiger und gerechter geworden. Dennoch lässt sich kaum übersehen, dass die Gegenwart für viele Menschen mit wachsenden Unsicherheiten verbunden ist.

Im zweiten Quartal 2026 erreichte die Zahl der Insolvenzen von Personen- und Kapitalgesellschaften in Deutschland den höchsten Stand seit 21 Jahren. 4.996 Unternehmen waren betroffen; rechnerisch standen rund 45.500 Arbeitsplätze auf dem Spiel. Gleichzeitig baut die deutsche Industrie weiterhin Stellen ab. Allein die DAX-Konzerne beschäftigten Ende Juni 2026 rund 41.000 Menschen weniger als ein Jahr zuvor. Im Verarbeitenden Gewerbe sank die Zahl der Beschäftigten binnen eines Jahres um 2,7 Prozent.

Zwar zeigen die aktuellen Daten auch Erholungstendenzen: Die deutsche Wirtschaftsleistung ist im zweiten Quartal 2026 erneut gewachsen, insbesondere getragen von Exporten. Doch diese Entwicklung kommt längst nicht bei allen Menschen und in allen Regionen gleichermaßen an.

Kein Wunder also, dass die Sorgen zunehmen. Laut Stiftung für Zukunftsfragen blicken 60 Prozent der Menschen in Deutschland angstvoll auf das Jahr 2026. Hinzu kommt die rasante Entwicklung Künstlicher Intelligenz. Viele Beschäftigte erleben sie nicht nur als technologische Veränderung, sondern auch als mögliche Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt. Der KI-Monitor der TU Darmstadt zeigt: Gerade Menschen mit hohem KI-Wissen sorgen sich häufiger darum, beruflich unter Druck zu geraten oder durch KI ersetzt zu werden.

Auch die Entwicklungen im Gesundheitswesen schaffen neue Fragen. Das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz soll zwar Beitragsanstiege begrenzen, bringt für gesetzlich Versicherte jedoch zugleich höhere Zuzahlungen und zum Teil massive Einschnitte bei einzelnen Leistungen mit sich.

Und schließlich erleben wir eine politische Entwicklung, die uns nicht gleichgültig lassen darf: die wachsenden Wahlerfolge der AfD. Ihre Vorstellungen von Arbeit, Sozialstaat, Gesundheit und betrieblicher Mitbestimmung stehen in wesentlichen Punkten im Widerspruch zu einer solidarischen, demokratischen und gleichberechtigten Gesellschaft.

# Unser Anspruch

Wir bei Arbeit und Leben haben keine Patentlösung für all diese Herausforderungen. Wir können nicht auf jede Frage eine Antwort geben. Aber wir wollen dazu beitragen, dass Menschen handlungsfähig bleiben.

Als gewählte Interessenvertreter*innen in euren Betrieben tragt ihr Verantwortung: für Kolleg*innen, für faire Arbeitsbedingungen, für Mitbestimmung und für den Zusammenhalt im Betrieb. Dabei möchten wir euch unterstützen – mit unserem Programm, mit Fachtagungen, mit Inhouse-Angeboten und mit Beratung zu euren konkreten Anliegen.

Darüber hinaus schaffen wir mit Bildungsurlauben, Projekten, Fachvorträgen, Lesungen sowie Angeboten für Kinder und Jugendliche Räume für Bildung, Begegnung und gesellschaftliche Teilhabe. Räume, in denen Menschen willkommen sind – unabhängig von Herkunft, Alter, Beruf oder Lebensgeschichte. Räume, in denen nicht das Trennende, sondern die Gemeinsamkeiten im Mittelpunkt stehen.

# Klare Einladung

Wenn du dein Ehrenamt als gewählte Interessenvertretung ernst nimmst, begleiten wir dich gern: mit Wissen, Erfahrung, Beratung und Unterstützung – auch über die eigentliche Seminararbeit hinaus.

Wenn für dich dagegen vor allem Seminarorte, Urlaubsatmosphäre oder der Komfort einer Unterkunft entscheidend sind, dann sind wir vermutlich nicht der richtige Anbieter für dich.

Arbeit und Leben steht für politische Bildung, betriebliche Mitbestimmung, Solidarität und gesellschaftliche Verantwortung.

**Du hast die Wahl.**



*Foto: Thomas Sonna*

# Inhaltsverzeichnis

**Zwischen Unsicherheit und Solidarität** ..... **2**

**Unser Anspruch** ..... **3**

**Klare Einladung** ..... **3**

**Kommunikations und Arbeitstechniken** ..... **5**

BR-Doku rechtssicher ..... 6

Fit für den Vorsitz - Einstiegsseminar für die Leitung von Gremien ..... 7

Bewerten statt Bauchgefühl: Entlohnung und Eingruppierung im Griff ..... 9

KI- in Arbeitsprozessen - Wissenswertes zum Thema KI für den BR in Arbeitsprozessen ..... 10

Perfekt im Büro: Protokolle, Einladungen, Schriftverkehr ..... 11

Monatsgespräche: Basis der Kommunikation mit dem Arbeitgeber ..... 13

KI kompetent mitgestalten – Rechte und Pflichten des Betriebsrats ..... 14

Vorsitzenden-Seminar Modul 2 ..... 15

Intensiv Vorsitzenden-Seminar Module 1 & 2 - Geschäftsführung und Konflikte ..... 16

KI und Interessenausgleich – Stellenabbau rechtzeitig erkennen und abwenden ..... 17

Fit für den Vorsitz - Abschlussseminar für die Leitung von Gremien ..... 18

KI- und Personal - Was ist neu nach der KI-Verordnung vom 01.08.2024 ..... 19

Fit für den Vorsitz - Abschlussseminar für die Leitung von Gremien ..... 20

**Volkshochschule Bielefeld** ..... **21**

**Das andere Arbeit und Leben** ..... **22**

**Inhouse- / Flexseminare – genau auf dich zugeschnitten** ..... **23**

**Unser Büro im historischen Werksmeisterhaus** ..... **24**

**Dein Recht auf Bildungsurlaub in NRW!** ..... **25**

**Arbeit und Leben bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Bildungsurlaube und Bildungsreisen an** ..... **26**

**Unser Verständnis von Nachhaltigkeit** ..... **27**

**LQW-zertifiziert** ..... **28**



Arbeit und Leben
BIELEFELD

# Kommunikations und Arbeitstechniken



# BR-Doku rechtssicher

27BFEBR201

| | |
|---|---|
| Termin | **Mi 27.01.2027 - Fr 29.01.2027** |
| Ort | Bielefeld / Arbeit und Leben DGB/VHS / 33607 Bielefeld |
| Referent*innen | Jörg Pielemeier |
| Freistellung | § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX |
| Kosten | 925,00 € Seminarpreis<br>250,00 € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) |

Ein wichtiger Teil der Arbeit im Betriebsratsgremium ist die Dokumentation des Handelns im Betriebsrat. Damit Beschlüsse des Gremiums ihre Wirkung behalten, sind die Formalien nach dem BetrVG einzuhalten. Welche dieses im Einzelnen sind, ist Bestandteil des Seminars.
Das "Amt des Schriftführers" ist ein sehr wichtiges. Mit den Inhalten des Seminars kannst du die anfallenden Dokumentationsaufgaben des Betriebsrats gut und rechtssicher erfüllen.
Grundlage für deine Arbeit sind die Ansprüche des BetrVG an eine ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfassung und Sitzungsniederschrift.
In einer guten Seminaratmosphäre unterstützen wir dich, die Grundlagen der Protokollführung im Betriebsrat zu erfahren. Dieses ermöglicht dir einen guten Einstieg in dieses verantwortungsvolle Amt und sichert die Rechtskräftigkeit der von deinem Betriebsratsgremium gefassten Beschlüsse.

**Seminarinhalte:**

Bestandteile der Sitzungsniederschrift gemäß §34 BetrVG
- die Einladung
- die Tagesordnung
- Anwesenheitsliste und Dokumentation von abwesenden Kolleg*innen
- Mindestanforderung an die Dokumentation der Beschlussfassung

Einsicht in die Sitzungsniederschrift
- der Betriebsratsmitglieder
- des Arbeitgebers

Aufbewahrung von Sitzungsniederschriften, was ist zu beachten
Verschiedene Arten von Sitzungsniederschriften
- die Kurzform
- die wörtliche Mitschrift
- Sitzungsniederschrift der Ergebnisse
- Sitzungsniederschrift der Sitzung im Verlauf

# Fit für den Vorsitz - Einstiegsseminar für die Leitung von Gremien

27BFEBR202

| | |
|---|---|
| Termin | **Mo 22.02.2027 - Mi 24.02.2027** |
| Ort | Bielefeld / Arbeit und Leben DGB/VHS / 33607 Bielefeld |
| Referent*innen | Noch nicht bekannt |
| Freistellung | § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX |
| Kosten | 925,00 € Seminarpreis<br>250,00 € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) |

Der Betriebsrat hat sich Gedanken über die Strukturierung und Erledigung von Aufgaben gemacht und geht jetzt in die Umsetzung der Themen, aber wie?

Worum geht es?

Du bist in einer leitenden Funktion des Betriebsrats, eines Ausschusses oder einer Arbeitsgruppe und stehst unter Zeitdruck. Die verschiedenen Aufgaben müssen möglichst effizient und zeitnah erledigt werden.
Jetzt sind Kenntnisse und Methoden zur Gestaltung, Analyse und Strukturierung der Arbeit hilfreich.

Was bringt das Seminar?

Du lernst in einer guten Lernumgebung eine Auswahl der gesetzlichen Vorgaben kennen und kannst diese in Schrift und Form erfüllen. Mit dem gelernten bist Du in der Lage, die verschiedenen Ressourcen der einzelnen Teammitglieder zu erkennen und sinnvoll zu nutzen. Die Kenntnisse helfen Dir, das Team gut und qualitativ hochwertig zu führen.

**Seminarinhalte:**

Gesetzliche Anforderungen an die Arbeit von BR, Arbeitsgruppen und Ausschüssen
Kompetenzen und Ressourcen für den Vorsitz
Zielfindung und Strukturierung der Arbeit
Empowerment für Teammitglieder
Ziele, Aufgaben und Umsetzung
Verhandlungs- und Aushandlungsprozesse in Gruppen gestalten

# Weitere Termine

## Fit für den Vorsitz - Einstiegsseminar für die Leitung von Gremien

27BFEBR214

| | |
|---|---|
| Termin | **So 02.05.2027 - Mi 05.05.2027** |
| Ort | Erfurt / Victor´s Residenz-Hotel Erfurt / 99096 Erfurt |
| Referent*innen | Sandra Schmidt |
| Freistellung | § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX |
| Kosten | 925,00 € Seminarpreis<br>510,00 € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) |

## Fit für den Vorsitz - Einstiegsseminar für die Leitung von Gremien

27BFEBR508

| | |
|---|---|
| Termin | **Mo 24.05.2027 - Mi 26.05.2027** |
| Ort | Braunschweig / ACHAT Hotel Braunschweig / 38102 Braunschweig |
| Referent*innen | Noch nicht bekannt |
| Freistellung | § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX |
| Kosten | 925,00 € Seminarpreis<br>300,00 € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) |

# Bewerten statt Bauchgefühl: Entlohnung und Eingruppierung im Griff

27BFEBR241

| | |
|---|---|
| Termin | **Mo 05.04.2027 - Mi 07.04.2027** |
| Ort | Bielefeld / Arbeit und Leben DGB/VHS / 33607 Bielefeld |
| Referent*innen | Noch nicht bekannt |
| Freistellung | § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX |
| Kosten | 925,00 € Seminarpreis<br>250,00 € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) |

Worum es geht
Das Seminar vermittelt, wie Entlohnungsgrundsätze und Eingruppierungen in der Praxis funktionieren. Im Mittelpunkt steht die Mitbestimmung bei Entgeltsystemen und Eingruppierungen nach § 87 Abs. 1 Nr. 10 und 11 BetrVG. Du lernst, wie faire, transparente und nachvollziehbare Entgeltsysteme aufgebaut sind – unabhängig davon, ob ein Tarifvertrag oder ein betriebliches System gilt.

Wie es dir hilft
Du lernst, Entgeltstrukturen zu verstehen, Bewertungsmerkmale sicher anzuwenden und Eingruppierungen fachlich zu prüfen. So kannst du Tätigkeiten nachvollziehbar bewerten und den Arbeitgeber kompetent und argumentationsstark begleiten.

Was es dem Betrieb bringt
Ein transparentes Entgeltsystem fördert:
Gleichbehandlung statt Willkür
Transparenz statt Unsicherheit
Nachvollziehbare Entscheidungen statt Bauchgefühl
Stabile Eingruppierungen statt Konflikte
Motivation statt Frust
So werden Entgelt- und Eingruppierungsentscheidungen fair, nachvollziehbar und rechtssicher gestaltet und die Vertrauensbasis im Betrieb gestärkt.

**Seminarinhalte:**

• Entlohnungsgrundsätze systematisch gestalten – statt Bauchgefühl klare Bewertungslogik anwenden.
• Bewertungsmerkmale präzise definieren, um Transparenz, Gleichbehandlung und Willkürfreiheit sicherzustellen.
• ERA als tarifliches Entgeltsystem sicher einordnen und von betrieblichen Systemen ohne Tarifbindung abgrenzen.
• Eingruppierung und Umgruppierung nach §§ 99–100 BetrVG rechtssicher prüfen und argumentativ begleiten.
• Mindestens zwei Eingruppierungsgruppen nutzen, um Vergleichbarkeit und konsistente Bewertung zu gewährleisten.

# KI- in Arbeitsprozessen - Wissenswertes zum Thema KI für den BR in Arbeitsprozessen

27BFEBR205

| | |
|---|---|
| Termin | **Mo 19.04.2027 - Fr 23.04.2027** |
| Ort | Bad Salzuflen / Best Western Plus Hotel Ostertor / 32105 Bad Salzuflen |
| Referent*innen | Noch nicht bekannt |
| Freistellung | § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX |
| Kosten | 1100,00 € Seminarpreis<br>476,34 € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) |

Mitbestimmen statt nur zuschauen

Künstliche Intelligenz verändert Arbeitsprozesse – und damit auch die Rolle des Betriebsrats. In diesem Seminar erleben wir KI hautnah: Gemeinsam errichten wir eine virtuelle Fabrik, steuern einen lernenden Bot mit LiDAR-Technologie und verstehen, wie Algorithmen Entscheidungen treffen.

Im Fokus stehen die Auswirkungen auf Beschäftigte, Datenschutz, Leistungsbewertung und Mitbestimmung. Betriebsrätinnen lernen, wie sie KI-Systeme rechtzeitig erkennen, bewerten und mitgestalten können – praxisnah und verständlich.

**Seminarinhalte:**

- KI – und wie lernen Maschinen?
  Unsere Aufgabe: Infos einholen & bewerten nach § 80 BetrVG
- Technik, die kontrolliert?
  Mitbestimmen bei KI-Systemen nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG
- Virtuelle Fabrik live erleben
  Frühzeitig beteiligt sein bei Planung nach § 90 BetrVG
- Datenschutz trifft KI
  Persönlichkeitsrechte schützen nach § 75 BetrVG
- Wenn KI Entscheidungen trifft
  Mitreden bei personellen Maßnahmen nach § 102 BetrVG
- KI bei Einstellungen & Versetzungen
  Zustimmungspflicht nach § 99 BetrVG
- Fairness statt Verzerrung
  Diskriminierung erkennen & verhindern nach § 75 BetrVG
- Was darf KI überhaupt wissen?
  Datenhoheit sichern nach DSGVO & § 80 BetrVG

# Perfekt im Büro: Protokolle, Einladungen, Schriftverkehr

27BFEBR230

| | |
|---|---|
| Termin | **Mi 19.05.2027 - Fr 21.05.2027** |
| Ort | Bielefeld / Arbeit und Leben DGB/VHS / 33607 Bielefeld |
| Referent*innen | Noch nicht bekannt |
| Freistellung | § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX |
| Kosten | 925,00 € Seminarpreis<br>250,00 € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) |

Ein wichtiger Teil der Arbeit im Betriebsratsgremium ist die Dokumentation des Handelns im Betriebsrat. Damit Beschlüsse des Gremiums ihre Wirkung behalten, sind die Formalien nach dem BetrVG einzuhalten. Welche dieses im Einzelnen sind, ist Bestandteil des Seminars.

Worum geht es?

Das "Amt des Schriftführers" ist ein sehr wichtiges. Mit den Inhalten des Seminars kannst du die anfallenden Dokumentationsaufgaben des Betriebsrats gut und rechtssicher erfüllen. Grundlage für deine Arbeit sind die Ansprüche des BetrVG an eine ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfassung und Sitzungsniederschrift.

Was bringt das Seminar?

In einer guten Seminaratmosphäre unterstützen wir dich, die Grundlagen der Protokollführung im Betriebsrat zu erfahren. Dieses ermöglicht dir einen guten Einstieg in dieses verantwortungsvolle Amt und sichert die Rechtskräftigkeit der von deinem Betriebsratsgremium gefassten Beschlüsse

**Seminarinhalte:**

Bestandteile der Sitzungsniederschrift gemäß §34 BetrVG
- die Einladung
- die Tagesordnung
- Anwesenheitsliste und Dokumentation von abwesenden Kolleg*innen
- Mindestanforderung an die Dokumentation der Beschlussfassung

Einsicht in die Sitzungsniederschrift
- der Betriebsratsmitglieder
- des Arbeitgebers

Aufbewahrung von Sitzungsniederschriften, was ist zu beachten
Verschiedene Arten von Sitzungsniederschriften
- die Kurzform
- die wörtliche Mitschrift
- Sitzungsniederschrift der Ergebnisse
- Sitzungsniederschrift der Sitzung im Verlauf

# Weiterer Termin

## Perfekt im Büro: Protokolle, Einladungen, Schriftverkehr

27BFEBR231

| | |
|---|---|
| Termin | **Mo 28.06.2027 - Mi 30.06.2027** |
| Ort | Bielefeld / Arbeit und Leben DGB/VHS / 33607 Bielefeld |
| Referent*innen | Noch nicht bekannt |
| Freistellung | § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX |
| Kosten | 925,00 € Seminarpreis<br>250,00 € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) |

# Monatsgespräche: Basis der Kommunikation mit dem Arbeitgeber

27BFEBR208

| | |
|---|---|
| Termin | **Mo 24.05.2027 - Mi 26.05.2027** |
| Ort | Bad Salzuflen / Best Western Plus Hotel Ostertor / 32105 Bad Salzuflen |
| Referent*innen | Noch nicht bekannt |
| Freistellung | § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX |
| Kosten | 660,00 € Seminarpreis<br>282,00 € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) |

Monatsgespräche: Die Basis der Kommunikation zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber. Unser Seminar hilft dir, Spannungen abzubauen und die Informationsweitergabe zu optimieren. Lerne, wie du die rechtlichen Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit gemäß §§ 2 und 74 BetrVG effektiv angehst. Entwickle konkrete Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen und fördere eine Atmosphäre von Respekt, Fairness und offener Kommunikation. Sichere dir jetzt einen Platz, erweitere deinen Horizont durch praxisnahe Einblicke und bewährte Strategien, und baue eine vertrauensvolle sowie konstruktive Arbeitsbeziehung zum Arbeitgeber auf.

**Seminarinhalte:**

Grenzen vertrauensvoller Zusammenarbeit und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates
Strategien für ein erfolgreiches Miteinander
Respekt und Fairness: Anerkennung der Standpunkte und faire Behandlung.
Monatsgespräche gem. §74 BetrVG
Transparenz: Umfassende und rechtzeitige Informationsweitergabe.
Zusammenarbeit und Konsens: Gemeinsame Lösungen durch kooperative Arbeit.
Behandlung von Beschwerden
Einhaltung rechtlicher Rahmenbedingungen: Gesetzeskonformes Handeln und Respektierung von Rechten.
Grundlagen für eine erfolgreiche Gesprächskultur
Struktur und Phasen einer gelungenen Verhandlung
Effektive Verhandlungsmethoden

# KI kompetent mitgestalten – Rechte und Pflichten des Betriebsrats

27BFEBR225

| | |
|---|---|
| Termin | **Mo 05.07.2027 - Fr 09.07.2027** |
| Ort | Bielefeld / Brackweder Hof / 33649 Bielefeld |
| Referent*innen | Jörg Pielemeier |
| Freistellung | § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX |
| Kosten | 1690,00 € Seminarpreis<br>810,00 € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) |

Ab Februar 2025 gilt gemäß der KI-Verordnung (Art. 4 KI-VO) die verbindliche KI-Schulungspflicht für Unternehmen. Damit stehen Betriebsrät*innen vor einer doppelten Herausforderung: Sie müssen nicht nur die Umsetzung dieser Pflicht überwachen, sondern auch ihre Mitbestimmungsrechte nach §§ 80, 87, 96–102 BetrVG aktiv wahrnehmen.

In diesem Seminar erleben wir KI hautnah: Wir simulieren den Einsatz von KI im Betrieb, analysieren typische Systeme zur Personalsteuerung und Leistungsbewertung und entwickeln gemeinsam Strategien für Mitbestimmung und Weiterbildung. Die Teilnehmenden wirken aktiv mit – sie erarbeiten eigene Schulungskonzepte, probieren didaktische Methoden aus und gestalten Trainingssequenzen für Kolleg*innen. So entsteht praxisnahes Wissen, das direkt im Betrieb eingesetzt werden kann.

**Seminarinhalte:**

Überblick über die KI-Verordnung und ihre Auswirkungen auf Betriebe
Mitbestimmungsrechte bei Einführung und Einsatz von KI-Systemen (§87 BetrVG)
Schulungspflichten ab Februar 2025: Welche Inhalte müssen vermittelt werden, wie lassen sich Mitarbeitende nachhaltig und strukturiert schulen?
Weiterbildungspflichten und Gestaltung von Schulungskonzepten (§§96–98 BetrVG)
Beteiligung bei Einstellungen, Versetzungen und Kündigungen im Kontext KI (§§99, 102 BetrVG)
Entwicklung einer Betriebsvereinbarung „KI-Richtlinie“ mit Mustertexten und Checklisten
Train-the-Trainer-Elemente: Kolleg*innen üben, selbst Schulungssequenzen zu leiten und die Belegschaft zu sensibilisieren
Praxisübungen: Verhandlungssimulationen, Risiko-Matrix, Rollenspiele

# Vorsitzenden-Seminar Modul 2

27BFEBR215

| | |
|---|---|
| Termin | **Mo 13.09.2027 - Fr 17.09.2027** |
| Ort | Emden / Upstalsboom Parkhotel / 26725 Emden |
| Referent*innen | Jörg Pielemeier |
| Freistellung | § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX |
| Kosten | 1450,00 € Seminarpreis<br>469,00 € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) |

Teil der Reihe „Fit für den Vorsitz“
Dieses Aufbauseminar widmet sich der Frage, wie Aufgaben im Gremium nicht nur strukturiert verteilt, sondern auch konfliktfrei umgesetzt werden können. Im Mittelpunkt steht die Gestaltung eines tragfähigen Rahmens, der sowohl die effiziente Auslagerung von Arbeiten als auch den konstruktiven Umgang mit Spannungen im Team ermöglicht.

Inhalte – Worum geht es?

Der Beschluss ist gefasst, die Rahmenbedingungen stehen fest – nun gilt es, Ressourcen sinnvoll einzusetzen und die Arbeitsweise des Gremiums verbindlich festzulegen.
Welche Verantwortung trägt die Leitung bzw. der Betriebsratsvorsitz bei der Organisation und Moderation?
Wie lassen sich Konflikte frühzeitig erkennen und durch klare Strukturen entschärfen?

Nutzen – Was bringt das Seminar?

Du lernst, die ersten Arbeitsschritte im Gremium gezielt zu strukturieren und gesetzliche Vorgaben (BetrVG, Datenschutz) sicher einzuhalten.
Du stärkst Dein Profil im Vorsitz, indem Du Konfliktsituationen souverän und lösungsorientiert moderierst.
Du erhältst praxisnahe Methoden, um Arbeitsprozesse transparent zu gestalten und Spannungen im Team konstruktiv zu nutzen.

**Seminarinhalte:**

Strukturierung der Gremienarbeit
Rolle und Verantwortung des Vorsitzes
Effiziente Ressourcennutzung
Rechtliche Rahmenbedingungen
Konfliktmanagement im Team

# Intensiv Vorsitzenden-Seminar Module 1 & 2 - Geschäftsführung und Konflikte

27BFEBR226

| | |
|---|---|
| Termin | **Mo 20.09.2027 - Fr 24.09.2027** |
| Ort | Bielefeld / Brackweder Hof / 33649 Bielefeld |
| Referent*innen | Jörg Pielemeier |
| Freistellung | § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX |
| Kosten | 1390,00 € Seminarpreis<br>810,00 € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) |

Du bekommst ein klares Verständnis dafür, wie professionelle Betriebsratsarbeit funktioniert, welche rechtlichen Spielräume du hast und wie du sie strategisch nutzt. Du lernst, wie du dein Gremium strukturiert führst, Ressourcen sinnvoll einsetzt und Konflikte so moderierst, dass daraus echte Lösungen entstehen. Kurz: Du erfährst, wie du aus Anspruch Wirklichkeit machst.

Inhalte – Worum geht es?

Das Seminar stärkt dich darin, die Arbeit deines Gremiums klarer, strukturierter und rechtssicher zu gestalten, sodass ihr eure Themen schneller und wirksamer voranbringt. Gleichzeitig gewinnst du persönliche Sicherheit in deiner Rolle, nutzt die Stärken deines Teams gezielt und führst eure Zusammenarbeit auf ein neues Qualitätsniveau.

Nutzen – Was bringt das Seminar?

Du nimmst aus dem Seminar vor allem Klarheit und Sicherheit für deine eigene Rolle mit und bekommst Werkzeuge an die Hand, mit denen du Aufgaben strukturierst, souverän führst und deine persönliche Wirksamkeit spürbar steigerst. Gleichzeitig lernst du, deine Stärken gezielt einzusetzen und die Zusammenarbeit im Team so zu gestalten, dass sie dir den Rücken stärkt, statt zusätzliche Last zu erzeugen.

**Seminarinhalte:**

Rechtliche Rahmenbedingungen und gesetzliche Anforderungen
Rolle, Verantwortung und Kompetenzen des Vorsitzes
Zielfindung, strategische Planung und Strukturierung der Gremienarbeit
Aufgabenklärung, Umsetzung und effiziente Ressourcennutzung
Empowerment und Entwicklung der Teammitglieder
Gestaltung von Verhandlungs- und Aushandlungsprozessen
Konfliktmanagement und konstruktive Zusammenarbeit im Team
Effiziente Organisation und Ablaufstruktur im Gremium

# KI und Interessenausgleich – Stellenabbau rechtzeitig erkennen und abwenden

27BFEBR227

| | |
|---|---|
| Termin | **Mo 27.09.2027 - Fr 01.10.2027** |
| Ort | Bielefeld / Brackweder Hof / 33649 Bielefeld |
| Referent*innen | Jörg Pielemeier |
| Freistellung | § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX |
| Kosten | 1690,00 € Seminarpreis<br>810,00 € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) |

Künstliche Intelligenz verändert Arbeitsprozesse und kann – wenn sie unkontrolliert eingeführt wird – zu Rationalisierung und Stellenabbau führen. Für Betriebsrät*innen bedeutet das: Sie müssen frühzeitig erkennen, wo Risiken entstehen, und aktiv Maßnahmen ergreifen, um Beschäftigung zu sichern.

In diesem Seminar erleben wir KI praxisnah und entwickeln gemeinsam Handlungsoptionen, wie der Betriebsrat mit seinen Rechten nach §§ 75, 87, 90, 106 und 111 BetrVG gegen Stellenabbau vorgehen kann. Wir erarbeiten Strategien zur Beschäftigungssicherung, entwickeln Alternativen zum Abbau und üben die Gestaltung von Interessenausgleich und Sozialplan, wenn es nicht anders geht.

Die Teilnehmenden wirken aktiv mit: Sie analysieren Szenarien, entwerfen eigene Maßnahmenpakete und trainieren Verhandlungssituationen mit dem Arbeitgeber. So entsteht ein praxisnaher Werkzeugkasten für die betriebliche Realität.

**Seminarinhalte:**

Du erkennst frühzeitig, wo KI-Einsatz zu Stellenabbau führen kann.

Du entwickelst konkrete Handlungsoptionen zur Beschäftigungssicherung.

Du lernst, wie Interessenausgleich und Sozialplan rechtssicher und arbeitnehmerfreundlich gestaltet werden.

Du erhältst praxisnahe Werkzeuge für Verhandlungen und Betriebsvereinbarungen.

Du stärkst deine Rolle als Gestalter*in und sicherst die Interessen der Beschäftigten.

# Fit für den Vorsitz - Abschlussseminar für die Leitung von Gremien

27BFEBR218

| | |
|---|---|
| Termin | **Mo 18.10.2027 - Mi 20.10.2027** |
| Ort | Wernigerode / HKK Hotel Wernigerode / 38855 Wernigerode |
| Referent*innen | Jörg Pielemeier |
| Freistellung | § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX |
| Kosten | 925,00 € Seminarpreis<br>600,00 € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) |

„Die nächste Sitzung steht an – und diesmal läuft alles wie am Schnürchen."
Mit dem richtigen Know-how und den passenden Tools wird aus Pflicht eine Kür. Dieses Seminar zeigt dir, wie du die Rolle als Vorsitzende*r mit Klarheit, Struktur und digitaler Unterstützung meistern – und dabei Zeit, Nerven und Papier sparen kannst.

Worum geht es?

Sitzungen sind das zentrale Steuerungsinstrument der Betriebsratsarbeit. Für Vorsitzende bedeutet das: rechtssicher planen, effizient moderieren und transparent dokumentieren. Dieses Modul vermittelt dir praxisnah, wie du alle anfallenden Sitzungen souverän organisierst – von der Einladung bis zur Nachbereitung. Dabei stehen sowohl die rechtlichen Grundlagen, als auch bewährte Sitzungstechniken und digitale Werkzeuge im Fokus.

Was bringt das Seminar?

Du gewinnst Sicherheit im rechtlichen Umgang mit Betriebsratssitzungen und lernst, diese effizient und strukturiert zu gestalten. Mit praxisnahen Tipps und digitalen Tools erleichterst du dir die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung deiner Betriebsratssitzungen. Gleichzeitig stärkst du die Moderationskompetenz und profitierst vom Austausch mit anderen Vorsitzenden – für eine souveräne und zeitgemäße Sitzungsleitung.

**Seminarinhalte:**

• Du kennst die gesetzlichen Anforderungen an Betriebsratssitzungen und weißt, wie typische Fehler vermieden werden.
• Du lernst, Sitzungen strukturiert vorzubereiten, zeitsparend zu gestalten und zielgerichtet durchzuführen.
• Du erhältst einen Überblick über hilfreiche digitale Werkzeuge wie Outlook, Microsoft Teams, Doodle und weitere Tools, die deine Organisation deutlich erleichtern.
• Du entwickelst Moderationstechniken, mit denen du Diskussionen effektiv lenken und Entscheidungen effizient herbeiführen kannst.
• Du weißt, worauf es bei der rechtssicheren Dokumentation von Sitzungen ankommt – damit nichts unter den Tisch fällt.
• Du bekommst die Grundlagen und den Aufbau von Betriebsvereinbarungen vermittelt – kompakt und praxisnah, damit du im „Werding" sicher agieren kannst.

# KI- und Personal - Was ist neu nach der KI-Verordnung vom 01.08.2024

27BFEBR513

| | |
|---|---|
| Termin | **Mo 22.11.2027 - Fr 26.11.2027** |
| Ort | Braunschweig / ACHAT Hotel Braunschweig / 38102 Braunschweig |
| Referent*innen | Noch nicht bekannt |
| Freistellung | § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX |
| Kosten | 1450,00 € Seminarpreis<br>486,00 € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) |

Die KI-Verordnung, die am 01.08.2024 in Kraft getreten ist, hat die Arbeitswelt der Betriebsräte maßgeblich verändert. In diesem Seminar möchten wir euch die Grundlagen der KI-Verordnung näherbringen und erläutern, welche Regelungsbereiche des Betriebsrats betroffen sind.

Insbesondere möchten wir euch die Bedeutung der Verordnung in einem agilen Arbeitsumfeld verdeutlichen, das sich durch Flexibilität, schnelle Anpassungsfähigkeit und Teamorientierung auszeichnet. Agile Methoden wie Scrum und Kanban fördern die kontinuierliche Verbesserung und ermöglichen es, schnell auf Veränderungen zu reagieren.

Neue Arbeitsmethoden wie Crowdworking und Lean Development setzen auf iterative Prozesse und enge Zusammenarbeit, um innovative Lösungen zu entwickeln und die Produktivität zu steigern.

**Seminarinhalte:**

Automatisierung von Routineaufgaben
Datenanalyse
Vorhersagen und Empfehlungen
Grundlagen der KI-Verordnung
Einsatz intelligenter Werkzeuge
Personelle Einzelmaßnahmen und KI-Systeme
Diskriminierung durch KI
Arbeits- und Gesundheitsschutz
Leistungs- und Verhaltenskontrolle
Vergütungsgrundsätze

# Fit für den Vorsitz - Abschlussseminar für die Leitung von Gremien

27BFEBR234

| | |
|---|---|
| Termin | **Di 07.12.2027 - Fr 10.12.2027** |
| Ort | Timmendorfer Strand / Maritim Seehotel / 23669 Timmendorfer Strand |
| Referent*innen | Jörg Pielemeier |
| Freistellung | § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX |
| Kosten | 880,00 € Seminarpreis<br>979,42 € Tagungspauschale (inkl. MwSt.) |

Ein Ergebnis wurde vorbereitet und ist jetzt mit dem Betriebsratsgremium oder dem Arbeitgeber abzustimmen. Dabei sind auch gesetzliche und tarifvertragliche Grundlagen mit einzubeziehen. Wie das gut gelingt, ist Bestandteil dieses Abschlussseminars.

Worum geht es?

Alle Abstimmungsprozesse zwischen Betriebsratsmitglieder, Ausschuss oder Arbeitsgruppe sind erledigt und das zur Verhandlung vorliegende Ergebnis liegt als Betriebsvereinbarungs- oder Reglungsabreden Entwurf vor und muss nun mit dem Arbeitgeber verhandelt werden. Welche Positionierung dabei die Verhandlungskommission einnehmen soll und welche Bedeutung eine gute Vorbereitung für den Aushandlungsprozess hat, darüber gibt dieses Seminar Auskunft.

Was bringt das Seminar?

In diesem Abschlussseminar erlangst Du das grundlegende Wissen für die Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen. Du erlangst Sicherheit, um Verhandlungssituationen zu deuten und gut darauf einzugehen. Dein Ziel ist es, den Verhandlungserfolg bestmöglich zu planen. Hierzu gehören eine gute Vorbereitung und Klarheit aller Verhandlungsteilnehmer*innen. Sowie Abstimmungsarbeiten, die im Vorfeld zu erledigen sind.

**Seminarinhalte:**

- Verhandlungen der Arbeitsergebnisse und gewünschten Änderungen im Betriebsrat
- Verhandlungen mit dem Arbeitgeber
• Monatsgespräche nach §74 BetrVG effektiv nutzen
• SMART Ziele
• Verhandlungen zu Mitbestimmungsrechten gut führen
- In- und externe Unterstützung
• Bildung einer Verhandlungskommission
• Vertretung durch Interne/Externe Sachverständige gemäß §80 BetrVG
- Einigung mit dem Arbeitgeber und Konfliktlösungsmechanismen
• Interne Schlichtungsstellen
- Einigungsstelle nach §76 BetrVG

vhs Volkshochschule Bielefeld

BI

Wir sind

# VOR ORT

Brackwede | Dornberg | Gadderbaum

Heepen | Jöllenbeck | Mitte | Schildesche

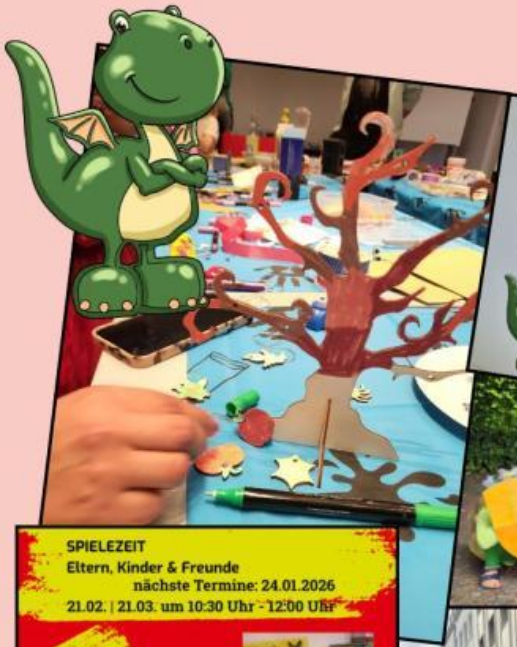
Senne | Sennestadt | Stieghorst

# Das “andere” Arbeit und Leben...

Arbeit und Leben ist eine gemeinnützige Einrichtung, deren Bildungsangebote und gesellschaftliches Engagement je nach Stadt und Standort unterschiedliche Schwerpunkte setzen. Genau darin liegt ein wesentlicher Unterschied zu rein kommerziellen Anbietern von Weiterbildungen im Bereich der betrieblichen Mitbestimmung: Wir nehmen unseren sozialen Auftrag ernst und schaffen auf vielfältige Weise Räume für Begegnung, Austausch und gesellschaftliche Teilhabe.

























Fotos: Holger Wiewel
Grafiken mit KI - perplexity.ai erzeugt



Arbeit und Leben
BIELEFELD

# Inhouse- / Flexseminare – genau auf dich zugeschnitten

**Na, schon bis hierhin geblättert und immer noch nicht das Passende gefunden?**

**Vielleicht braucht ihr als Gremium eine spezialgelagerte Sonderanfertigung?**
**Ob Inhouse-Seminar, Coaching, Seminarleitung oder ein ganz anderes Format – wir entwickeln gerne mit euch ein Angebot, das zu euren Bedürfnissen passt.**

**Wendet euch dafür einfach an unseren Kollegen Jörg!**




*Grafik: KI - perplexity.ai*



Arbeit und Leben
BIELEFELD

# Unser Büro im historischen Werksmeisterhaus

Die örtliche Arbeitsgemeinschaft von **Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e. V.** in Bielefeld hat ihren Sitz in einem geschichtsträchtigen Gebäude: dem ehemaligen **Werksmeisterhaus der Ravensberger Spinnerei.**

Das Haus wurde um 1860 errichtet und gehörte zu den frühen Gebäuden der **1854 gegründeten Ravensberger Spinnerei,** die einst zu den bedeutendsten Industrieunternehmen der Region zählte. Das Werksmeisterhaus befand sich damals im Zentrum des weitläufigen Betriebsgeländes und diente als Arbeits- und Verwaltungsgebäude für die Werksleitung.

Während des **Zweiten Weltkriegs** wurden große Teile der Ravensberger Spinnerei zerstört. Auch die verbliebenen historischen Gebäude standen später vor einer ungewissen Zukunft: In den **1970er-Jahren** sah die damalige Verkehrsplanung ihren Abriss vor. Dank des Engagements einer Bürger*inneninitiative konnten die Gebäude jedoch erhalten werden.

In den folgenden Jahren entwickelte sich das ehemalige Industriegelände zum heutigen **Ravensberger Park,** einem wichtigen Zentrum für Bildung, Kultur und Begegnung in Bielefeld. Heute befinden sich dort unter anderem Museen, die Volkshochschule sowie verschiedene Bildungs- und Kultureinrichtungen.

Das ehemalige Werksmeisterhaus wurde in den **1990er-Jahren** umfassend modernisiert und zu einem Bürogebäude mit Seminarraum umgebaut. Seitdem ist es die Heimat von **Arbeit und Leben Bielefeld** und verbindet auf besondere Weise industrielle Geschichte mit moderner Bildungsarbeit.

Wer heute unser Büro betritt, arbeitet und lernt an einem Ort, der seit über 160 Jahren Teil der Bielefelder Stadtgeschichte ist und den Wandel von der industriellen Produktion hin zu Bildung, Weiterbildung und gesellschaftlichem Austausch eindrucksvoll widerspiegelt.



*Foto: Thomas Sonna*



Arbeit und Leben
BIELEFELD

# Dein Recht auf Bildungsurlaub in NRW!

Arbeitnehmer*innen in Nordrhein-Westfalen können sich für bis zu fünf Arbeitstage im Jahr für berufliche und politische Weiterbildung freistellen lassen.
Dies regelt das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG NRW).
Der Anspruch aus dem laufenden Jahr kann auf das folgende Kalenderjahr übertragen und mit dem neuen Anspruch zusammengefasst werden (max. 10 Tage).
Der Rechtsanspruch besteht in Betrieben ab zehn Beschäftigten nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten. Die Freistellung erfolgt unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes.

Für Auszubildende gilt ein besonderer Anspruch: Sie können insgesamt fünf Tage während der gesamten Ausbildungszeit Bildungsurlaub beantragen, der jedoch ausschließlich der politischen Bildung dienen darf.

**Fristen und Antragstellung:**

Der Antrag auf Bildungsurlaub muss spätestens sechs Wochen vor Beginn der geplanten Veranstaltung beim Arbeitgeber eingereicht werden.
Auf diese Weise bleibt ausreichend Zeit, die Freistellung zu prüfen und gegebenenfalls organisatorische Regelungen im Betrieb zu treffen. Wichtig ist, dass der Arbeitgeber den Empfang quittiert.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, den Antrag innerhalb von drei Wochen nach Eingang zu bearbeiten und eine Entscheidung mitzuteilen. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Ablehnung, gilt der Antrag automatisch als genehmigt.

**Zu Beachten:**

Der Veranstaltungsort des Bildungsurlaubs muss in NRW, oder an einem Ort der in einem Radius von 500 km um die NRW Grenzen liegt, stattfinden. Einzige gesetzliche Ausnahme sind Gedänkstätten/Gedächtnisorte, die der Auseinandersetzung mit demNationalismus dienen. Die gesamten Kosten des Bildungsurlaubs tragen die Antragssteller*innen.

Ein Bildungsurlaub kann nur von einer Organisation angeboten werden, die nach AWbG NRW als Bildungsträger anerkannt ist.

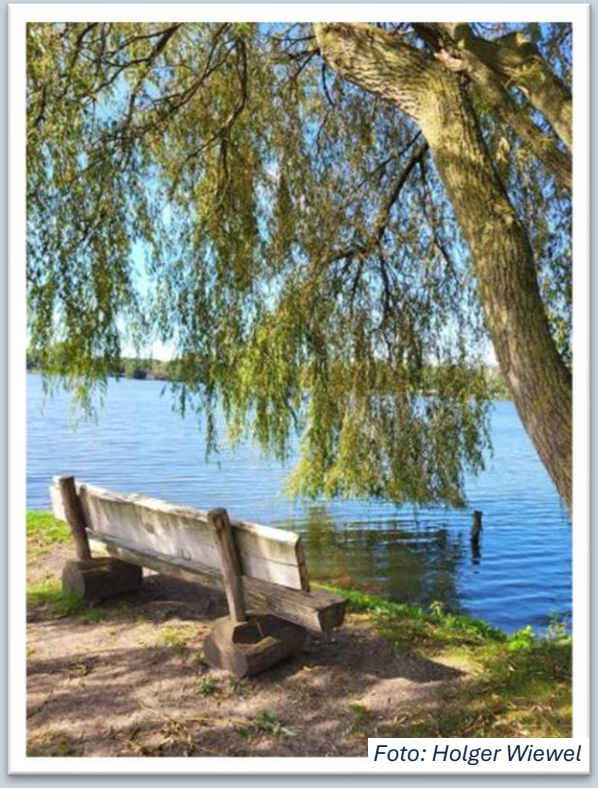


*Foto: Holger Wiewel*

Alle wichtigen Informationen rund um den Bildungsurlaub haben wir hier für Sie zusammengestellt.



Arbeit und Leben
BIELEFELD

# Arbeit und Leben bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Bildungsurlaube und Bildungsreisen an.

Arbeit und Leben Nordrhein-Westfalen ist seit über 75 Jahren eine feste Größe in der politischen Bildung – auch weit über die Landesgrenzen hinaus. Für das Jahr 2027 bieten die Einrichtungen erneut ein vielfältiges Programm politischer und beruflicher Bildungsurlaube an. Die Angebote richten sich sowohl an Arbeitnehmer*innen als auch an interessierte Menschen, die ihr aktives Berufsleben bereits beendet haben.

**Weitere Angebote finden Sie unter:**

Arbeit und Leben
NORDRHEIN-WESTFALEN

Arbeit und Leben
BIELEFELD

Arbeit und Leben
OBERHAUSEN

Arbeit und Leben
BERG-MARK

Arbeit und Leben
IM KREIS HERFORD

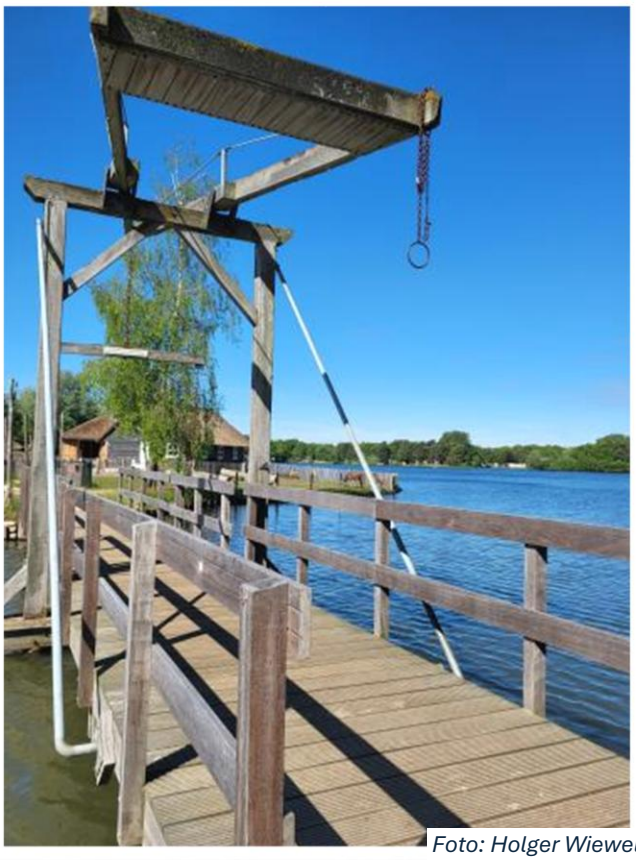


*Foto: Holger Wiewel*

# Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Dieses Angebot erfüllt die Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Nachhaltigkeit bedeutet für Arbeit und Leben NRW, Verantwortung in sozialer, kultureller, ökologischer, ökonomischer und politisch-institutioneller Hinsicht aktiv zu übernehmen. Wir** setzen uns für die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung ein und **integrieren nachhaltiges Handeln in alle Bereiche unserer Arbeit – nach innen und außen.** Den Weg dorthin verstehen wir als dynamischen Prozess, bei dem es darum geht, gemeinsam zu lernen und Verbesserungen herbeizuführen. Zielkonflikte werden klar benannt und konstruktiv bearbeitet.
Nachhaltigkeitsdimensionen und BNE-Kriterien ansehen

## Soziale Nachhaltigkeit

**Solidarität, Gerechtigkeit, Diversität und Chancengleichheit** sind unsere zentralen Werte. Das Konzept „Gute Arbeit“ dient uns in Beschäftigungsfragen als Orientierungspunkt. Durch Beteiligungsprozesse und emanzipatorische Ansätze stärken wir die Selbstwirksamkeit unserer Teilnehmer*innen und Beschäftigten.

## Kulturelle Nachhaltigkeit

Die Auseinandersetzung mit **kulturellen Ausdrucksformen und Identitäten** sowie die Ermächtigung zu deren **Erhaltung und Weiterentwicklung** sind wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Wir stärken damit die soziale Bindungskraft sowie das gegenseitige Verständnis innerhalb und zwischen verschiedenen Gesellschaften.

## Ökologische Nachhaltigkeit

Wir gehen **verantwortungsvoll mit Ressourcen** um und unternehmen Schritte, die negativen ökologischen Auswirkungen unseres eigenen Handelns zu reduzieren. Mit Bildungsangeboten befähigen wir Menschen dazu, auf strukturelle Veränderungen hinzuwirken und regen zu einem bewussteren Leben an.

## Ökonomische Nachhaltigkeit

Wir **setzen Mittel effizient ein**, um eine **langfristige Stabilität** unserer Organisation zu gewährleisten. Unser finanzielles Handeln gestalten wir dabei sozial und ökologisch verträglich. Fragen der gerechten Verteilung von Ressourcen und einer breiten Teilhabe an ökonomischen Entscheidungen sind fester Bestandteil unserer Bildungsarbeit.

## Politisch-institutionelle Nachhaltigkeit

Als Bildungsorganisation setzen wir uns aktiv für **demokratische Werte und Mitbestimmung** sowie die Stärkung der Gesellschaft und ihrer demokratischen Institutionen ein. Haltung zu zeigen, ist Teil unseres Auftrags. Wir schaffen dabei Räume für Kooperationen und Netzwerke, um gesellschaftliche Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen.

## Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Unsere Bildungsangebote vereinen die Grundsätze der Politischen Bildung und die methodisch-didaktischen Prinzipien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung: Reflexions-, Gestaltungs- und Handlungskompetenzen sind Ziele im Sinne der Demokratiestärkung.

## Methodenvielfalt

berücksichtigt unterschiedliche Lernbedarfe und ermöglicht vernetztes Lernen.

## Beteiligung

bindet die Teilnehmer*innen aktiv ein und schätzt ihre Erfahrungen wert.

## Perspektivwechsel

ermöglichen neue Denkansätze und stärkt die Reflexionsfähigkeit.

## Praxistransfer

überführt theoretische Inhalte in konkretes Handeln.

## Emanzipatorisches Lernen

befähigt Menschen reflektierte, mündige und nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

---

# LQW-zertifiziert




Um unsere Arbeit zu prüfen und ständig zu verbessern, nimmt **Arbeit und Leben Bielefeld** seit 2003 an einem festen Qualitätsentwicklungsprozess teil.

Dafür nutzen wir das Qualitätsmodell **Lernerorientierte Qualitätsentwicklung in der Weiterbildung (LQW)**. Dieses Modell ist speziell für Bildungsarbeit entwickelt worden. Dabei stehen unser Leitbild, unsere Vorstellung von gutem Lernen und unsere Idee von erfolgreicher Projektarbeit im Mittelpunkt.

Alle vier Jahre wird dieser Prozess von externen Fachleuten überprüft und bestätigt.

Die Landesarbeitsgemeinschaft sowie die örtlichen Arbeitsgemeinschaften in Bielefeld und Herford arbeiten im **Qualitätsverbund Arbeit und Leben NRW** zusammen. So wird die Qualitätsentwicklung auch auf Landesebene gemeinsam abgestimmt.

**Weitere Informationen zum Qualitätsverfahren LQW**

**Zu guter Letzt unserer AGB‘s**



Arbeit und Leben
BIELEFELD